

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR ONLINESHOP

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: "**AGB**") regeln den Abschluss und die Abwicklung von Verträgen über die Erbringung von elektronischen Dienstleistungen, die Lieferung von digitalen Dienstleistungen und Kaufverträge im Onlineshop (im Folgenden: "**Shop**") sowie die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien.
- 1.2. Der Shop ist für alle Personen (im Folgenden: "**Nutzer**") unter der folgenden Adresse zugänglich: www.desportivo.de
- 1.3. Der Shop ist Eigentum von Desportivo GmbH mit Sitz in Tarnow, eingetragen im Unternehmerregister des Landesgerichtsregisters, das vom Amtsgericht Krakow-Srodmiemie in Krakau, 12. Handelsabteilung, unter KRS-Nummer [Nummer des polnischen Landesgerichtsregisters]: 0000906743, identifiziert durch REGON-Nummer [Nummer im zentralen Wirtschaftsverzeichnis]: 389258139 und Steuer-ID: 8733280169 (im Folgenden: "**Verkäufer**").
- 1.4. Der Verkäufer kommuniziert mit den Nutzern über die unter Punkt 1.2 der AGB angegebene Website, sowie telefonisch, per Post und E-Mail.
- 1.5. Kontaktdaten des Verkäufers:
 - 1.5.1. Adresse: Harasymowicza-Straße 8A, 33-103 Tarnów,
 - 1.5.2. Telefonnummer: +48 509 731 551,
 - 1.5.3. E-Mail-Adresse: info@desportivo.de
- 1.6. Verträge über die Erbringung elektronischer Dienstleistungen, die Lieferung digitaler Dienste und Kaufverträge werden mit dem Verkäufer über den Shop abgeschlossen.
- 1.7. Gegenstand der Geschäftstätigkeit des Verkäufers ist der Verkauf der im Shop präsentierten Produkte (im Folgenden: "**Produkte**").
- 1.8. Der Shop ermöglicht u.a.:
 - 1.8.1. Einrichtung eines Nutzerkontos (im Folgenden: "**Konto**") und die Möglichkeit, dieses zu pflegen, d.h. Änderungen und Anpassungen der Daten vorzunehmen, Kaufhistorie einzusehen, Speicherbereich zu nutzen, Warenkorb zu merken und auf das Bestellarchiv zuzugreifen,
 - 1.8.2. Erhalt von Informationen über Produkte, die über den Store gekauft werden können,
 - 1.8.3. Aufgabe von Bestellungen (im Folgenden: "**Bestellungen**") durch Personen, die den Shop nutzen (im Folgenden: "**Käufer**"),
 - 1.8.4. Abonnement des Newsletters (im Folgenden: "**Newsletter**"), der als elektronische Form eines Infobriefes verstanden wird und an alle Personen durch den Verkäufer per E-Mail versandt wird, die an Neuigkeiten, Aktionen und Änderungen der Aktivitäten und Angebote des Shops interessiert sind.
- 1.9. Unter "**Verbraucher**" wird in den AGB ein Nutzer verstanden, der eine natürliche Person ist, die mit einem Unternehmer ein Rechtsgeschäft abschließt, das nicht unmittelbar mit ihrer gewerblichen

oder beruflichen Tätigkeit zusammenhängt (gemäß Artikel 22¹ des Zivilgesetzbuches vom 23. April 1964 (im Folgenden: "**Zivilgesetzbuch**").

- 1.10. In den AGB, unter dem Begriff: "**Unternehmer mit Verbraucherrechten**" ist eine natürliche Person zu verstehen, die einen Vertrag abschließt, der in unmittelbarem Zusammenhang mit ihrer gewerblichen Tätigkeit steht, wenn sich aus dem Inhalt dieses Vertrages ergibt, dass er für sie keinen beruflichen Charakter hat, der sich insbesondere aus dem Gegenstand ihrer gewerblichen Tätigkeit ergibt, die auf der Grundlage der Bestimmungen des Zentralregisters und der Informationen über die gewerbliche Tätigkeit (gemäß Artikel 385⁵ des Bürgerlichen Gesetzbuches) zugänglich ist.
- 1.11. Durch die bloße Nutzung des Shops entstehen dem Nutzer keine Gebühren für den Verkäufer.
- 1.12. Die über den Shop geschlossenen Verträge können in polnischer Sprache und in anderen Sprachen, in denen der Shop zur Verfügung gestellt wird, abgeschlossen werden.
- 1.13. Es gibt keine Mindestlaufzeit für die sich aus diesen Verträgen ergebenden Verpflichtungen des Verbrauchers und des Unternehmers mit Verbraucherrechten. Steht dem Verbraucher oder dem Unternehmer mit Verbraucherrechten kein Rücktrittsrecht zu (siehe dazu Abschnitt 5.6. der AGB), so dauert die vertragliche Verpflichtung des Verbrauchers oder des Unternehmers mit Verbraucherrechten bis zur Zahlung des Preises an den Verkäufer.
- 1.14. Die Erfüllung der vom Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten nicht bestellten Dienstleistung erfolgt auf Risiko des Verkäufers und erlegt dem Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrecht keinerlei Verpflichtungen auf. Das Ausbleiben einer Reaktion des Verbrauchers oder Unternehmers mit Verbraucherrechten auf die unaufgefordert erbrachte Dienstleistung stellt keine Zustimmung des Verbrauchers oder Unternehmers mit Verbraucherrechten zum Abschluss eines Vertrages dar.

2. Kontoanmeldung und Bestellungen

- 2.1. Die Anmeldung eines Kontos und die Bestellungen im Shop können von natürlichen Personen, juristischen Personen und Organisationseinheiten ohne Rechtspersönlichkeit vorgenommen werden, denen die einschlägigen Vorschriften Rechtsfähigkeit verleihen.
- 2.2. Der Shop ermöglicht die Registrierung eines Kontos, die aus der Übermittlung eines ausgefüllten Formulars für die Kontoregistrierung, das im Shop verfügbar ist, und der Bestätigung der Registrierung durch den Nutzer besteht.
- 2.3. Um ein Konto erfolgreich einzurichten, ist insgesamt Folgendes erforderlich:
 - 2.3.1 Angabe der Benutzerdaten im Formular (wobei die Bereitstellung von einigen davon fakultativ oder nur zum Zeitpunkt der Bestellung erforderlich sein kann),
 - 2.3.2 Annahme der AGB,
 - 2.3.3 Durchlesen der Datenschutzbestimmungen des Shops,
 - 2.3.4 Abgabe anderer als obligatorisch gekennzeichneten Erklärungen durch Ankreuzen der entsprechenden Kästchen.
- 2.4. Bestellungen im Shop können aufgegeben werden, indem Sie sich in Ihr Konto einloggen, nachdem Sie sich im Shop registriert haben, oder ohne eine solche Registrierung (das Erstellen eines Kontos ist nicht erforderlich, um eine Bestellung über den Shop aufzugeben).

- 2.5. Das Einlegen von Produkten durch den Käufer in den Warenkorb (d.h. die Funktionalität des Shops, die es ermöglicht, die vom Käufer bereits ausgewählten, aber noch nicht gekauften Produkte während des Bestellvorgangs in der Vorschau anzuzeigen) beinhaltet nicht deren Kauf oder Reservierung.
- 2.6. Um eine Bestellung aufzugeben, muss der Nutzer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptieren und weitere als obligatorisch gekennzeichnete Erklärungen abgeben, indem er die entsprechenden Kästchen ankreuzt (dies kann bei der Erstellung eines Kontos geschehen).
- 2.7. Der Bestellvorgang wird abgeschlossen, indem der Benutzer die Option (durch Klicken auf die Schaltfläche): „Bestellen und bezahlen“ (oder eine andere Schaltfläche oder Funktion von gleichwertiger Bedeutung) erfolgreich auswählt, was einer Bestätigung durch den Benutzer gleichkommt, dass das Bestellformular korrekt ausgefüllt wurde und dass die angegebenen Daten wahr, aktuell, vollständig und richtig sind, und dass er sich bewusst ist, dass der Abschluss der Bestellung eine Zahlungsverpflichtung mit sich bringt (die auch die vom Nutzer gewählten Lieferkosten und andere im Shop angegebene Zusatzkosten betreffen kann).
- 2.8. Wenn die Bestellung in einer Weise erteilt wird, die nicht mit den Punkten 2.4 bis 2.7 übereinstimmt, kommt kein Kaufvertrag zwischen dem Verkäufer und Käufer zustande. Der Verkäufer hat das Recht, den Abschluss eines Kaufvertrags abzulehnen, falls die Ausführung der Bestellung ganz oder teilweise nicht möglich wäre. Bevor der Shop den Abschluss eines Kaufvertrags ablehnt, kann er versuchen, den Käufer zu kontaktieren, um die Bestellung zu ändern oder die für die ordnungsgemäße Ausführung der Bestellung erforderlichen Informationen zu vervollständigen.
- 2.9. Nach Aufgabe der Bestellung wird unverzüglich eine E-Mail mit der Bestätigung der Bestellung durch den Käufer an die im Bestellformular angegebene E-Mail-Adresse gesendet.
- 2.10. Die im Shop vorgestellten Produkte sind für den Verkauf in **Deutschland** zugelassen.
- 2.11. In der oben im Punkt 2.9 genannten E-Mail stellt der Verkäufer dem Käufer, der ein Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, die Informationen zur Verfügung, die im Verbraucherschutzgesetz vom 30. Mai 2014 (im Folgenden: **"Verbraucherschutzgesetz"**) vorgeschrieben sind. Die Informationen werden im E-Mail-Text oder in einem Anhang zu dieser E-Mail enthalten sein. Die in diesem Punkt genannten Informationen können vom Verkäufer zusammen mit dem gelieferten Produkt auch in Papierform bereitgestellt werden.
- 2.12. Der Kaufvertrag kommt zustande, wenn der Verkäufer dem Käufer bestätigt, dass er die Bestellung angenommen hat. Eine solche Bestätigung wird per E-Mail versandt.
- 2.13. Falls die in der Bestellung enthaltenen Produkte nicht verfügbar sind, informiert der Verkäufer den Käufer, dass die Bestellung nicht erfüllt werden kann. Bezieht sich die Unfähigkeit zur Ausführung der Bestellung nur auf die vorübergehende Nichtverfügbarkeit der Produkte, informiert der Verkäufer den Käufer über das voraussichtliche Datum der Ausführung der Bestellung, indem er eine E-Mail an die vom Käufer im Bestellformular angegebene Adresse sendet.
- 2.14. Kann der Verkäufer die Leistung aufgrund der Nichtverfügbarkeit der Ware ganz oder teilweise nicht erbringen, wird der Verkäufer den Käufer unverzüglich hierüber informieren und den insoweit erhaltenen Preis zurückerstatten. Der Käufer kann in Absprache mit dem Verkäufer über eine andere Art der Auftragsausführung entscheiden (Teilausführung der Bestellung, Verlängerung der Wartezeit für die Auftragserfüllung oder Stornierung der gesamten Bestellung).
- 2.15. Bestellungen werden vom Verkäufer in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

- 2.16. Der Verkäufer ist berechtigt, eine Höchstzahl von Stücken eines bestimmten Produkts einzuführen, die von einer Bestellung abgedeckt werden, sowie eine Beschränkung der Liefermethoden, Zahlungsarten oder Großhandelsbestellungen einzuführen. Derartige Einschränkungen werden dem Nutzer jedes Mal mitgeteilt, bevor er auf die unter Punkt 2.7 der AGB genannte Schaltfläche klickt.
- 2.17. Der Verkäufer kann überprüfen, ob der vom Unternehmer mit Verbraucherrechten abgeschlossene Kaufvertrag, in den Bereich der beruflichen Tätigkeiten fällt, die im Rahmen der vom Unternehmer tatsächlich ausgeübten Geschäftstätigkeit ausgeübt wird, indem er insbesondere den Gegenstand der wirtschaftlichen Tätigkeit überprüft, der auf der Grundlage der Bestimmungen des Zentralregisters der gewerblichen Tätigkeit zur Verfügung gestellt wird. Der Verkäufer kann zu diesem Zweck den Unternehmer mit Verbraucherrechten auffordern, Informationen oder Materialien zur Verfügung zu stellen, um die Verbindung des gekauften Produkts mit der Geschäftstätigkeit des Unternehmers mit Verbraucherrechten zu überprüfen, einschließlich der Branche und Spezialisierung, in der der jeweilige Unternehmer mit Verbraucherrechten tätig ist.

3. Preise und Zahlungen

- 3.1. 3.1. Produktpreise sind in Euro angegeben und sind Bruttopreise (d.h. sie enthalten die Mehrwertsteuer). Die im Shop angegebenen Produktpreise verstehen sich ohne Versandkosten (es sei denn, in den Bedingungen einer zeitlich begrenzten Werbeaktion wird etwas anderes angegeben). Die Gesamtkosten der Bestellung einschließlich der Lieferkosten werden dem Käufer vor der endgültigen Abgabe der Bestellung mitgeteilt.
- 3.2. Dem Käufer stehen folgende Zahlungsarten zur Verfügung:
- 3.2.1. per Banküberweisung über den Online-Sofortzahlungsdienst (Klarna), via PayPal oder per Kredit- oder Debitkarte,
- 3.3. Der Verkäufer kann auch andere als die in Punkt 3.2 genannten Zahlungsarten einführen, Informationen hierzu werden im Shop entsprechend hervorgehoben.
- 3.4. Die Bestellung wird unverzüglich zur Ausführung weitergeleitet, wobei bei der Auswahl einer Zahlungsart gemäß Punkt. 3.2.1 oberhalb, erfolgt der Versand erst, nachdem die Zahlung des gesamten Preises für die Produkte dem Bankkonto oder Konto des Verkäufers gutgeschrieben wurde.
- 3.5. Der Verkäufer erstellt die mit der Bestellung zusammenhängenden Buchhaltungsunterlagen (Rechnungen, Abrechnungen) in elektronischer Form und sendet sie an die in der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse des Käufers. Der Käufer stimmt der in dieser Bestimmung angegebenen Methode zur Ausstellung und Zustellung von Buchhaltungsdokumenten im Zusammenhang mit der Bestellung zu.
- 3.6. Wenn die unter Punkt 3.2.1 angegebene Zahlungsart gewählt wird und der Verkäufer innerhalb der im Shop für ein bestimmtes Produkt angegebenen Frist keine Zahlung erhält, wird die Bestellung storniert. Wenn der Shop die im vorstehenden Satz genannte Frist nicht angibt, muss der Verkäufer die Zahlung innerhalb von 72 (zweiundsiebzig) Stunden nach Aufgabe der Bestellung durch den Käufer erhalten - nach Ablauf dieser Frist wird die Bestellung storniert. Der Käufer wird unverzüglich informiert, falls seine Bestellung storniert wird.
- 3.7. Verschiedene Sonderangebote, die im Rahmen von Werbeaktionen des Verkäufers gewährt werden, sind nicht mit anderen, gleichzeitig im Shop gültigen Aktionen kombinierbar.

- 3.8. Einzelheiten zu den verfügbaren Zahlungsarten finden Sie unter:
<https://desportivo.de/zahlungsmethoden>

4. Lieferung

- 4.1. Die Lieferung ist auf das Gebiet Deutschlands beschränkt. Wenn Sie das Produkt an eine Adresse außerhalb des im vorherigen Satz genannten Gebiets erhalten möchten, bittet der Verkäufer Sie sich per E-Mail mit ihm in Verbindung zu setzen, um die Möglichkeiten und eventuellen Bedingungen einer solchen Lieferung zu vereinbaren.
- 4.2. Die Lieferung erfolgt von Montag bis Freitag, mit Ausnahme von Feiertagen in Polen.
- 4.3. Wenn mehrere Produkte bestellt werden, wird die Lieferzeit der gesamten Bestellung an das Produkt mit der längsten Lieferzeit angepasst.
- 4.4. Ausführliche Informationen zu den Lieferbedingungen finden Sie unter:
<https://desportivo.de/versandmethoden>

5. Widerrufsrecht

- 5.1. Der Verbraucher und der Unternehmer mit Verbraucherrechten, der ein Produkt im Shop erwirbt, hat die Möglichkeit, innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen nach Lieferung des Produkts vom mit dem Verkäufer geschlossenen Kaufvertrag zurückzutreten, ohne dass ihm die Kosten der Rücksendung der Produkte entstehen. Das im vorstehenden Satz genannte Widerrufsrecht kann durch schriftliche Erklärung oder per E-Mail ausgeübt werden, wobei es zur Wahrung der im vorstehenden Satz genannten Frist genügt, wenn die Erklärung vor Ablauf ihrer Geltungsdauer an die in den AGB unter Punkt 1.5.1 oder 1.5.3 angegebene Anschrift zu senden. Die Widerrufserklärung kann unter Verwendung des Formulars abgegeben werden, das den AGB beigefügt ist und auch das dem Verbraucher und dem Unternehmer mit Verbraucherrechten bei der Bestätigung des Vertragsabschlusses gemäß Punkt 2.12 der AGB oder zusammen mit dem gelieferten Produkt zugesandt wird.
- 5.2. Wird das Widerrufsrecht ausgeübt, erstattet der Verkäufer dem Verbraucher oder dem Unternehmer mit Verbraucherrechten alle geleisteten Zahlungen einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Verbraucher oder der Unternehmer mit Verbraucherrechten eine andere Art der Lieferung als die vom Verkäufer angebotene, günstigste Art der Lieferung gewählt hat) unverzüglich und spätestens innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen ab dem Tag des Eingangs der Widerrufserklärung des Verbrauchers oder des Unternehmers mit Verbraucherrechten. Die Erstattung erfolgt mit der gleichen Zahlungsmethode, die der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten verwendet hat, es sei denn, der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten hat einer anderen Erstattungsmethode zugestimmt, die für ihn keine Kosten verursacht.
- 5.3. Der Verkäufer kann die Rückzahlung der vom Verbraucher oder vom Unternehmer mit Verbraucherrechten erhaltenen Zahlung so lange zurückhalten, bis er das Produkt erhält oder der Verbraucher oder der Unternehmer mit Verbraucherrechten den Nachweis der Rücksendung des Produkts erbringt, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt.

- 5.4. Wird das Widerrufsrecht ausgeübt, ist der Verbraucher oder der Unternehmer mit Verbraucherrechten verpflichtet, das Produkt innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen ab dem Datum des Widerrufs zurückzusenden.
- 5.5. Der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten haftet für die Wertminderung des Produkts, die sich aus der Nutzung des Produkts ergibt, die über das hinausgeht, was zur Feststellung seiner Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise erforderlich ist.
- 5.6. Der Verkäufer weist darauf hin, dass das Widerrufsrecht gemäß Punkt. 5.1 der AGB, steht einem Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten in den in Art. 38 des Verbraucherschutzgesetzes genannten Fällen nicht zur Verfügung, und insbesondere in Bezug auf in Bezug auf Verträge:
- 5.6.1. bei denen es sich bei dem Leistungsgegenstand um eine nicht vorgefertigte Ware handelt, die nach den Vorgaben des Verbrauchers oder Unternehmers mit Verbraucherrechten hergestellt wird oder zur Erfüllung seiner individuellen Bedürfnisse dient;
 - 5.6.2. über die Erbringung von Dienstleistungen, für die der Verbraucher oder der Unternehmer mit Verbraucherrechten den Preis zu zahlen hat, wenn der Verkäufer die Dienstleistung mit ausdrücklicher und vorheriger Zustimmung des Verbrauchers oder des Unternehmers mit Verbraucherrechten vollständig erbracht hat, der vor der Erbringung der Dienstleistung vom Verkäufer darüber informiert wurde, dass er nach der Erbringung der Dienstleistung sein Widerrufsrecht verliert, und dies anerkannt hat;
 - 5.6.3. bei denen der Preis oder die Vergütung von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die der Verkäufer keinen Einfluss hat und die vor Ablauf der Widerrufsfrist auftreten können;
 - 5.6.4. bei denen der Leistungsgegenstand in einer versiegelten Verpackung geliefert wird, die nach dem Öffnen aus gesundheitlichen oder hygienischen Gründen nicht zurückgegeben werden kann, wenn die Verpackung nach der Lieferung geöffnet wurde;
 - 5.6.5. bei denen der Leistungsgegenstand aus Waren besteht, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nach der Lieferung nicht von anderen Waren zu trennen sind;
 - 5.6.6. in denen der Verbraucher oder der Unternehmer mit Verbraucherrechten den Verkäufer ausdrücklich aufgefordert hat, zu ihm zu kommen, um eine dringende Reparatur oder Wartung vorzunehmen; erbringt der Verkäufer über die vom Verbraucher oder dem Unternehmer mit Verbraucherrechten angeforderten Dienstleistungen hinaus weitere Dienstleistungen oder liefert er andere Waren als Ersatzteile, die für die Durchführung der Reparatur oder Wartung erforderlich sind, so gilt das Widerrufsrecht für den Verbraucher oder den Unternehmer mit Verbraucherrechten in Bezug auf die zusätzlichen Dienstleistungen oder Waren;
 - 5.6.7. Verträge über die Bereitstellung von Unterkünften, die nicht für Wohnzwecke bestimmt sind, über die Beförderung von Gütern, Autovermietung, Catering, Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeit-, Unterhaltungs-, Sport- oder

Kulturveranstaltungen, wenn der Vertrag den Tag oder die Dauer der Leistungserbringung festlegt;

- 5.6.8. Vertrag über die Lieferung von digitalen Inhalten, die nicht auf einem materiellen Datenträger geliefert werden, für den der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten zur Zahlung des Preises verpflichtet ist, wenn der Verkäufer die Dienstleistung mit ausdrücklicher und vorheriger Zustimmung des Verbrauchers oder des Unternehmers mit Verbraucherrechten begonnen hat, der vor der Erbringung der Dienstleistung informiert wurde, dass er nach der Erbringung der Leistung durch den Verkäufer das Widerrufsrecht verliert, und dies zur Kenntnis genommen hat, und der Verkäufer hat dem Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten die Bestätigung gemäß Art. 15 Sek. 1 und 2 oder art. 21 Sek. 1 des Verbraucherschutzgesetzes hat zukommen lassen;
- 5.6.9. über die Erbringung von Dienstleistungen, für die der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten den Preis zu zahlen hat und für die der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten den Verkäufer ausdrücklich aufgefordert hat, zu ihm zu kommen, um die Reparatur vorzunehmen, und die Leistung bereits mit der ausdrücklichen und vorherigen Zustimmung des Verbrauchers oder des Unternehmers mit Verbraucherrechten vollständig erbracht wurde.
- 5.7. Die Führung eines Kontos im Shop und die Zustellung des Newsletters ist eine digitale Dienstleistung im Sinne des Verbraucherschutzgesetzes. Das unter Punkt 5.1. genannte Widerrufsrecht gilt entsprechend für die Führung des Shop-Kontos und die Zustellung des Newsletters. Die Widerrufsfrist beginnt an dem Tag, an dem der Benutzer Zugang zum Konto erlangt oder den Newsletter abonniert hat.
- 5.8. Die vom Käufer zurückgesandten Produkte sollten so verpackt werden, dass ihr sicherer Transport gewährleistet ist. Wenn möglich, sollte der Käufer die erhaltene Verpackung und den Kaufbeleg den zurückgegebenen Produkten beifügen. Einzelheiten zur Verpackung der zurückgesandten Produkte, die vom Verkäufer empfohlen werden, entnehmen Sie bitte den im Shop bereitgestellten oder vom Verkäufer versandten Anweisungen.

6. Datenschutz

- 6.1. Ausführliche Informationen zum Schutz personenbezogener Daten finden Sie in der Datenschutzerklärung auf der Website: <https://desportivo.de/datenschutzpolitik>

7. Zusätzliche rechtliche Hinweise

- 7.1. Der Inhalt und die Struktur des Shops sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung von Daten oder Informationen, insbesondere die Verwendung von auf der Website eingestellten Materialien (einschließlich Tests, Fotos, Grafiken, Filmen oder Markenzeichen), sowie deren Fragmente, für andere als die in diesen Bedingungen oder allgemein geltenden Gesetzen ausdrücklich zugelassenen Zwecke ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Verkäufers untersagt.
- 7.2. Der Verkäufer weist darauf hin, dass Beschreibungen, Fotos, Grafiken, Filme, Visualisierungen und andere Materialien, die die im Shop eingestellten Produkte präsentieren, ausschließlich der

Darstellung der darin angegebenen Produktmodelle dienen und je nach individuellen Einstellungen des Geräts des Nutzers variieren können.

8. Besondere Bestimmungen für die Erbringung elektronischer Dienstleistungen und die Bereitstellung digitaler Inhalte

- 8.1. AGB stellen die Vorschriften für die Erbringung von Dienstleistungen auf elektronischem Wege im Sinne des Gesetzes vom 18. Juli 2002 über die Erbringung elektronischer Dienstleistungen dar (im Folgenden: „**Gesetz über die Erbringung elektronischer Dienste**“).
- 8.2. Technische Anforderungen, die für das Durchsuchen des Shops, das Aufgeben von Bestellungen und die ordnungsgemäße Zusammenarbeit mit dem vom Verkäufer verwendeten IKT-System erforderlich sind, benötigt werden:
 - 8.2.1. ein Gerät mit Internetzugang, mit dem Sie Websites durchsuchen können, und insbesondere ein Gerät, das unter der Kontrolle eines Windows-, Linux-, MacOS- oder Android-Betriebssystems arbeitet; die Mindestbildschirmauflösung, bei der der Zugriff auf die Website des Shops responsive ist, ist: 1800x768;
 - 8.2.2. ein aktueller Webbrowser mit Java-Script-Unterstützung (bis zu drei Versionen rückwärts), der vom folgenden Anbieter bereitgestellt wird: MS Edge, Google Chrome, Mozilla Firefox, Opera, Safari;
 - 8.2.3. aktivierte Cookies sowie installierte entsprechende Browser-Plug-ins zur Unterstützung von Java, Javascript, Adobe Flash und Zustimmung zur Installation von Adobe Flash Player, Quick Time, Acrobat Reader-Komponenten, wenn der Shop nach deren Installation fragt;
 - 8.2.4. deaktivierte Software, die die Ausführung der oben genannten Skripte blockiert;
 - 8.2.5. aktives E-Mail-Konto (bei Bestellungen);
 - 8.2.6. die vom Verkäufer bereitgestellten Informationen, einschließlich der AGB, können im PDF-Format (oder einem gleichwertigen Format) zur Verfügung gestellt werden. Um sie anzuzeigen, kann es erforderlich sein, ein entsprechendes Programm zu installieren, das das korrekte Öffnen dieser Dateien ermöglicht.
- 8.3. Der Vertragsabschluss über die Erbringung elektronischer Dienste erfolgt mit der Registrierung eines Kontos durch die Person, die den Shop nutzt, oder gleichzeitig mit der Abgabe einer Bestellung, ohne dass eine Registrierung erforderlich ist, oder durch die Angabe einer E-Mail-Adresse für den Empfang des Newsletters.
- 8.4. Der Vertrag über die Erbringung elektronischer Dienste wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann unter den Bedingungen der geltenden Gesetzgebung sowie – soweit nach geltendem Recht zulässig – durch Übersendung einer Erklärung über die Beendigung des Vertrags über die Erbringung elektronischer Dienste an die unter Punkt. 1.5. der AGB angegebenen Daten des Verkäufers oder durch eine selbstständige Löschung des Kontos durch den Nutzer.
- 8.5. Im Rahmen der Nutzung des Shops und anderer vom Verkäufer elektronisch bereitgestellter Dienste ist es dem Nutzer untersagt, Inhalte einzustellen, die rechtswidrig sind, die

Persönlichkeitsrechte oder Urheberrechte Dritter verletzen oder in irgendeiner Weise gegen die geltenden sozialen und moralischen Normen, Regeln des gesellschaftlichen Zusammenlebens im Internet (Netiquette) verstoßen. Insbesondere ist es verboten:

- 8.5.1. Einstellung von Inhalten, die vulgär sind oder Vulgarismen enthalten, oder von Inhalten, die allgemein als beleidigend angesehen werden;
 - 8.5.2. Veröffentlichung und Verwendung von personenbezogenen Daten und Bildern anderer Personen ohne entsprechende Genehmigung;
 - 8.5.3. Verbreitung von Malware;
 - 8.5.4. Veröffentlichung von Inhalten, die den guten Namen, den Ruf oder andere Persönlichkeitsrechte des Verkäufers oder Dritter beeinträchtigen;
 - 8.5.5. Spamming-Aktivitäten sowie solche, die die Merkmale eines unlauteren Wettbewerbs oder unlauterer Marktpraktiken aufweisen;
 - 8.5.6. Förderung totalitärer Regime, damit verbundener Symbole, Aufstachelung zum Hass oder Begehung eines Verbrechens;
 - 8.5.7. Veröffentlichung von Inhalten, die den Konsum von Drogen oder psychoaktiven Substanzen, Alkoholmissbrauch, Glücksspiel oder andere verbotene Verhaltensweisen fördern;
 - 8.5.8. Veröffentlichung von Inhalten, die die geistigen Eigentumsrechte Dritter verletzen;
 - 8.5.9. Veröffentlichung von rechtswidrigen Inhalten;
 - 8.5.10. Verlinkung zu Webseiten und Dateien mit dem oben genannten Inhalten.
- 8.6. Es ist verboten, Penetrationstests, Sicherheitstests, Versuche, die Sicherheitssysteme zu knacken oder Hackerangriffe in Bezug auf den Shop durchzuführen.
- 8.7. Der Nutzer ist für die von ihm im Shop eingestellten Inhalte verantwortlich. Veröffentlicht der Nutzer Inhalte in den Shop, die nach dem Gesetz oder den AGB verboten sind, ist der Verkäufer berechtigt, diese Inhalte zu entfernen sowie den Vertrag über die Erbringung elektronischer Dienste oder den Vertrag über die Bereitstellung digitaler Inhalte auf dieser Grundlage mit sofortiger Wirkung zu kündigen.
- 8.8. Das Beschwerdeverfahren für elektronisch erbrachte Dienstleistungen sieht wie folgt aus:
- 8.8.1. Personen, die Empfänger einer bestimmten Dienstleistung sind, können sich über die vom Verkäufer elektronisch erbrachten Dienste beschweren; die Beschwerden sind schriftlich oder per E-Mail an die in Punkt 1.5 der AGB angegebenen Adressen zu richten;
 - 8.8.2. Die Beschwerde sollte mindestens Folgendes enthalten:
 - 8.8.2.1.1. die Bezeichnung des Nutzers und seine erforderlichen Identifikations- und Kontaktdaten;
 - 8.8.2.1.2. Bezeichnung des Dienstes, auf den sich die Beschwerde bezieht;
 - 8.8.2.1.3. Hinweise auf Unregelmäßigkeiten.

- 8.9. Innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen nach Einreichung der Beschwerde wird der Verkäufer darauf reagieren und den Einreicher der Beschwerde über das weitere Vorgehen informieren. Der Verkäufer wird sich bemühen, Beschwerden ohne unnötige Verzögerung zu bearbeiten.
- 8.10. Wird der Verbraucher oder der Unternehmer mit Verbraucherrechten nicht innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen nach Eingang der Beschwerde beim Verkäufer über die Entscheidung des Verkäufers über die Beschwerde informiert, so wird davon ausgegangen, dass der Verkäufer die Beschwerde des Verbrauchers oder des Unternehmers mit Verbraucherrechten akzeptiert hat. Diese Bestimmung gilt nicht für Rechtsträger, die keine Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten sind.
- 8.11. Im Laufe des Beschwerdeverfahrens kann der Verkäufer zusätzliche Erklärungen, Dokumente oder Nachweise zu dem reklamierten Ereignis verlangen.
- 8.12. Nach Ausschöpfung des in den AGB geregelten Beschwerdeverfahrens hat der Nutzer, der Verbraucher ist, die Möglichkeit, seine etwaigen Ansprüche gerichtlich geltend zu machen oder die vom Gesetz zugelassenen außergerichtlichen Wege der Beschwerdebeilegung zu nutzen, insbesondere die Mediation und das Ständige Schiedsgericht, das von den zuständigen Stellen der Gewerbeaufsicht durchgeführt wird, sowie den Beistand des zuständigen städtischen oder bezirklichen Sprecher für Verbraucherschutz in Anspruch zu nehmen (wobei der Verkäufer nicht verpflichtet ist, einer außergerichtlichen Streitbeilegung zuzustimmen). Genaue Informationen über die Möglichkeit, außergerichtliche Verfahren in Anspruch zu nehmen, sind unter anderem bei den zuständigen Behörden (Verbraucherschutzbeauftragte der Gemeinden und Bezirke, Gewerbeaufsichtsämter der Woiwodschaften) und auf deren Websites sowie auf der Website des Amtes für Wettbewerb und Verbraucherschutz erhältlich (www.uokik.gov.pl).
- 8.13. Der Verkäufer informiert auch über die Verfügbarkeit der ODR-Plattform (Online Dispute Resolution), die unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr> zugänglich ist, und über die Möglichkeit, die ODR-Plattform zur Beilegung von Streitigkeiten zu nutzen.
- 8.14. Der Käufer verpflichtet sich, die mit dem Konto verbundenen Passwörter und andere Daten, die für das Einloggen in den Shop oder zum Aufgeben von Bestellungen erforderlich sind, nicht an Dritte weiterzugeben.
- 8.15. Um den Anforderungen des Gesetzes über die Erbringung elektronischer Dienste gerecht zu werden, weist der Verkäufer darauf hin, dass
- 8.15.1. die Inanspruchnahme von elektronisch erbrachten Dienstleistungen über das Internet mit Risiken verbunden ist. Die Hauptbedrohung besteht in der Möglichkeit, dass IKT-Systeme mit so genannten Viren, Würmern und Trojanern infiziert werden. Um die damit verbundenen Risiken zu vermeiden, wird den Nutzern des Shops empfohlen, eine Antiviren-Software auf ihrem Gerät zu installieren und diese auf dem neuesten Stand zu halten.
 - 8.15.2. Der Verkäufer führt „Cookies“ – d.h. kleine Textfragmente, in das IT-System ein, das von der Person verwendet wird, die den Shop nutzt, die die Website an den Browser sendet und die der Browser bei den nächsten Besuchen der Website zurücksendet. "Cookies" werden hauptsächlich zur Aufrechterhaltung einer Sitzung verwendet, z. B. durch Generierung und Rücksendung einer temporären Kennung nach dem Einloggen. Sie können jedoch umfassender verwendet werden, indem sie alle Daten speichern, die als Zeichenkette codiert werden können. Dadurch muss der Benutzer nicht jedes Mal dieselben Informationen

eingeben, wenn er zu einer bestimmten Seite zurückkehrt oder von einer Seite zu einer anderen wechselt.

9. Newsletter

- 9.1. Jeder Nutzer kann sich durch Angabe seiner E-Mail-Adresse und durch Akzeptieren der AGB sowie durch Abgabe anderer erforderlicher Erklärungen damit einverstanden erklären, den Newsletter an die angegebene E-Mail-Adresse zu erhalten.
- 9.2. Der Newsletter kann kommerzielle Informationen im Sinne des Gesetzes über die Erbringung elektronischer Dienste und bezahlte Verkaufsförderung und Werbung enthalten.
- 9.3. Der Nutzer kann den Newsletter abbestellen, indem er auf den Deaktivierungslink klickt, der in den im Rahmen des Newsletters versandten Nachrichten enthalten ist.

10. Haftung des Verkäufers für die Nichtübereinstimmung des Produkts mit dem Kaufvertrag, Reklamationen von Produkten

- 10.1. Der Verkäufer verpflichtet sich, dem Käufer das Produkt gemäß dem abgeschlossenen Kaufvertrag zu liefern.
- 10.2. Sollten die Produkte nicht mit dem Kaufvertrag übereinstimmen, so haftet der Verkäufer gegenüber Verbrauchern und Unternehmern mit Verbraucherrechten über die Haftung für die Nichtübereinstimmung des Produkts mit dem Kaufvertrag, die im Verbraucherschutzgesetz geregelt sind (insbesondere Art. 43a ff. des Verbraucherschutzgesetzes). Grundlage und Umfang der Haftung des Verkäufers gegenüber Käufern, die keine Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten sind, wenn das verkaufte Produkt einen Sach- oder Rechtsmangel aufweist, richten sich nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.
- 10.3. Bei Kaufverträgen, bei denen der Käufer weder ein Verbraucher noch ein Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, ist die Anwendung der Bestimmungen der Artikel 556-576 des Bürgerlichen Gesetzbuchs im größtmöglichen gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen.
- 10.4. Der Käufer, der kein Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, ist verpflichtet, bei Erhalt der Sendung zu prüfen, ob die Verpackung unbeschädigt ist und ob die Sendung keine Spuren sonstiger mechanischer Beschädigungen aufweist. Etwaige Schäden sollten in einem Schadensbericht beschrieben und vom Lieferanten bestätigt werden. Entsprechende Schadenformulare sind bei den Paketzustellern erhältlich. Der Schadensbericht sollte vom Kurier unterschrieben werden und eine Kopie des Protokolls sollte dem Verkäufer schriftlich zugestellt werden. Reklamationen wegen Transportschäden werden nur bei Vorlage des Schadensberichts berücksichtigt. Dieser Punkt gilt nicht für Verbraucher und Unternehmer mit Verbraucherrechten, deren Beschwerden unabhängig davon anerkannt werden, ob ein Schadensbericht erstellt und eingereicht wurde.
- 10.5. Die Reklamation sollte folgende Angaben enthalten:
 - 10.5.1. Bezeichnung des Käufers und seine Kontaktdaten (Anschrift oder E-Mail-Adresse);
 - 10.5.2. Bezeichnung des Produkts, auf das sich die Reklamation bezieht;

- 10.5.3. Angaben über den Gegenstand der Reklamation, einschließlich der Art des Mangels oder der Nichtübereinstimmung des Produkts mit dem Kaufvertrag;
 - 10.5.4. Informationen über die Aufforderung, das Produkt vertragsgemäß zu machen (Reparatur oder Austausch) oder Gewährung eines Preisnachlasses oder einen Rücktritt vom Kaufvertrag.
- 10.6. Reklamationen können eingereicht werden:
 - 10.6.1. schriftlich an die unter Punkt 1.5.1 genannte Adresse,
 - 10.6.2. per E-Mail an die unter Punkt 1.5.3 genannte Adresse,
- 10.7. Innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen nach Einreichung der Reklamation wird der Verkäufer darauf reagieren und den Einreicher der Beschwerde über das weitere Vorgehen informieren. Der Verkäufer wird sich bemühen, Reklamationen ohne unnötige Verzögerung zu bearbeiten.
- 10.8. Wird der Verbraucher oder der Unternehmer mit Verbraucherrechten innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen nach Eingang der Reklamation beim Verkäufer über die Entscheidung des Verkäufers über die Beschwerde nicht informiert, so wird davon ausgegangen, dass der Verkäufer die Reklamation des Verbrauchers oder des Unternehmers mit Verbraucherrechten akzeptiert hat. Diese Bestimmung gilt nicht für Rechtsträger, die keine Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten sind.
- 10.9. Im Laufe des Beschwerdeverfahrens kann der Verkäufer zusätzliche Erklärungen, Dokumente oder Nachweise zu dem reklamierten Ereignis verlangen.
- 10.10. Nach Ausschöpfung des in den AGB geregelten Beschwerdeverfahrens hat der Nutzer, der Verbraucher ist, die Möglichkeit, seine etwaigen Ansprüche gerichtlich geltend zu machen oder die vom Gesetz zugelassenen außergerichtlichen Wege der Beschwerdebeilegung zu nutzen, insbesondere die Mediation und das Ständige Schiedsgericht, das von den zuständigen Stellen der Gewerbeaufsicht durchgeführt wird, sowie den Beistand des zuständigen städtischen oder bezirklichen Sprecher für Verbraucherschutz in Anspruch zu nehmen (wobei der Verkäufer nicht verpflichtet ist, einer außergerichtlichen Streitbeilegung zuzustimmen). Genaue Informationen über die Möglichkeit, außergerichtliche Verfahren in Anspruch zu nehmen, sind unter anderem bei den zuständigen Behörden (Verbraucherschutzbeauftragte der Gemeinden und Bezirke, Gewerbeaufsichtsämter der Woiwodschaften) und auf deren Websites sowie auf der Website des Amtes für Wettbewerb und Verbraucherschutz erhältlich (www.uokik.gov.pl).
- 10.11. Der Verkäufer informiert auch über die Verfügbarkeit der ODR-Plattform (Online Dispute Resolution), die unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr> zugänglich ist, und über die Möglichkeit, die ODR-Plattform zur Streitbeilegung zu nutzen.
- 10.12. Der Verkäufer gewährt keine Produktgarantie, die über die Rechte des Verbrauchers und des Unternehmers mit Verbraucherrechte hinausgeht, die sich aus der Haftung des Verkäufers für die Nichteinhaltung des Produkts mit dem Vertrag gemäß Punkt 10.2 oberhalb. Für einige Produkte kann eine Herstellergarantie gewährt werden. Informationen über die Garantie für bestimmte Produkte finden Sie im Shop. Detaillierte Garantiebedingungen sind in der Garantiekarte angegeben, die dem Produkt beigelegt ist.
- 10.13. Wenn das Produkt mit dem abgeschlossenen Kaufvertrag nicht übereinstimmt, haftet der Verkäufer gegenüber dem Verbraucher oder dem Unternehmer mit Verbraucherrechten und erkennt diesbezügliche Reklamationen an auf der Grundlage der Bestimmungen des Verbraucherschutzgesetzes über die Nichtübereinstimmung des Produkts mit dem Kaufvertrag (Art. 43a ff. des Verbraucherrechtsgesetzes).

- 10.14. Im Falle der Nichtübereinstimmung des Produkts mit dem Kaufvertrag kann der Käufer, der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, die Reparatur oder den Ersatz des Produkts verlangen. Wenn es unmöglich ist, das Produkt auf die vom Käufer gewählte Art und Weise vertragsgemäß zu machen, oder wenn dies für den Verkäufer mit übermäßigen Kosten verbunden wäre, kann der Verkäufer:
- 10.14.1. das Produkt austauschen, wenn der Käufer, der ein Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, eine Reparatur verlangt hat,
 - 10.14.2. das Produkt reparieren, wenn der Käufer, der ein Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, einen Austausch angefordert hat.
- 10.15. Wenn die Reparatur und der Austausch des Produkts unmöglich sind oder dem Verkäufer zu hohe Kosten verursachen würden, kann der Verkäufer es ablehnen, das Produkt in Übereinstimmung mit dem Kaufvertrag zu bringen. In dem im vorstehenden Satz genannten Fall kann der Käufer, der ein Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, vom Verkäufer Gewährleistung eines Preisnachlasses oder den Rücktritt vom Kauf im Sinne vom Punkt 10.18 verlangen.
- 10.16. Der Verkäufer repariert oder ersetzt das Produkt innerhalb einer angemessenen Frist ab dem Zeitpunkt, zu dem der Verkäufer vom Käufer, der ein Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, über die Nichtübereinstimmung des Produkts mit dem Vertrag informiert wurde und ohne unzumutbare Unannehmlichkeiten für den Käufer, der ein Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, unter Berücksichtigung der besonderen Beschaffenheit des Produkts und des Zwecks, für den der Käufer, der ein Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, es erworben hat. Der Verkäufer trägt die Kosten für die Reparatur oder den Ersatz des Produkts.
- 10.17. In den unter Punkt 10.14.1 und 10.14.2 genannten Fällen. Der Käufer, der ein Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, stellt dem Verkäufer das Produkt zur Reparatur oder zum Austausch zur Verfügung. Der Verkäufer holt das Produkt vom Käufer, der ein Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, auf eigene Kosten ab.
- 10.18. Im Falle der Nichtübereinstimmung des Produkts mit dem Vertrag kann der Käufer, der ein Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, Gewährleistung eines Preisnachlasses verlangen oder vom Vertrag zurücktreten, wenn:
- 10.18.1. der Verkäufer sich geweigert hat, das Produkt in Übereinstimmung mit dem Kaufvertrag gemäß Punkt 10.14 oberhalb zu bringen;
 - 10.18.2. der Verkäufer das Produkt nicht gemäß Punkt 10.16 oberhalb in Übereinstimmung mit dem Vertrag gebracht hat;
 - 10.18.3. die Nichtkonformität des Produkts mit dem Vertrag fortbesteht, obwohl der Verkäufer versucht hat, das Produkt in Übereinstimmung mit dem Kaufvertrag zu bringen;
 - 10.18.4. die Nichtübereinstimmung des Produkts mit dem Kaufvertrag so erheblich ist, dass sie einen Preisnachlass oder eine Rückerstattung des Preises aufgrund des Rücktritts vom Vertrag rechtfertigt, ohne dass zuvor die unter Punkt 10.14 oberhalb genannten Schutzmaßnahmen in Anspruch genommen wurden;
 - 10.18.5. es aus der Erklärung des Verkäufers oder den Umständen hervorgeht, dass er das Produkt nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder ohne unzumutbare

Unannehmlichkeiten für den Käufer, der ein Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, in Übereinstimmung mit dem Kaufvertrag bringen wird.

- 10.19. Der reduzierte Preis steht in einem solchen Verhältnis zum Preis des Produkts gemäß dem Kaufvertrag, wie der Wert des Produkts, das nicht dem Kaufvertrag nicht entspricht zum Wert des vertragsgemäßen Produkts steht.
- 10.20. Der Verkäufer erstattet dem Käufer, der ein Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, die infolge der Gewährleistung des Preisnachlasses geschuldeten Beträge unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen ab dem Tag des Eingangs der Erklärung des Käufers, der ein Verbraucher oder ein Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, über den Preisnachlass beim Verkäufer.
- 10.21. Ein Käufer, der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, kann nicht vom Kaufvertrag zurücktreten und eine Rückerstattung des Preises für das Produkt verlangen, wenn die Nichtübereinstimmung des Produkts mit dem Kaufvertrag unwesentlich ist. Es wird davon ausgegangen, dass die Nichtübereinstimmung des Produkts mit dem Kaufvertrag erheblich ist.
- 10.22. Im Falle des Rücktritts vom Kaufvertrag durch den Käufer gemäß Punkt 10.18 oberhalb, der Käufer, der ein Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, sendet das Produkt unverzüglich auf seine Kosten an den Verkäufer zurück. Der Verkäufer erstattet dem Käufer den Preis des Produkts unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen nach Erhalt des Produkts oder des Nachweises über die Rücksendung des Produkts.
- 10.23. Betrifft die Vertragswidrigkeit nur einen Teil der im Rahmen des Vertrags gelieferten Produkte, so kann der Käufer, der ein Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, nur in Bezug auf diese Produkte vom Vertrag zurücktreten, sowie in Bezug auf andere Produkte, die der Käufer, der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, zusammen mit den nicht vertragsgemäßen Produkten gekauft hat, wenn dies dem Käufer, der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, nicht zugemutet werden kann, nur die vertragsgemäßen Produkte zu behalten.
- 10.24. Der Verkäufer erstattet den Preis mit demselben Zahlungsmittel, das der Käufer, der ein Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, verwendet, es sei denn, der Käufer stimmt ausdrücklich einer anderen Art der Erstattung zu, die für ihn keine Kosten verursacht.
- 10.25. Der Verkäufer haftet für die Nichteinhaltung des Produkts mit dem Kaufvertrag, der zum Zeitpunkt der Lieferung des Produkts besteht und innerhalb von 2 (zwei) Jahren nach der Lieferung des Produkts festgestellt wird, es sei denn, die Haltbarkeit des Produkts ist länger.
- 10.26. Der Verkäufer haftet für jede zum Zeitpunkt der Lieferung des Produkts bestehende und innerhalb von 2 (zwei) Jahren nach der Lieferung des Produkts festgestellte Vertragswidrigkeit des Produkts, es sei denn, die Haltbarkeit des Produkts ist länger.

11. Produktbewertungen

- 11.1. Der Verkäufer stellt sicher, dass die im Shop veröffentlichten Produktbewertungen (im Folgenden: "**Bewertungen**") nur von Personen stammen, die das jeweilige Produkt verwendet oder gekauft haben. Um zu überprüfen, ob die Bewertungen von den im vorstehenden Satz genannten Personen abgegeben wurden, wendet der Verkäufer die in den folgenden Bestimmungen beschriebenen Regeln an.

- 11.2. Nur Personen, die eine Bestellung aufgegeben oder ein Produkt im Shop gekauft haben, können eine Bewertung abgeben. Die Abgabe einer Bewertung ist freiwillig und kostenlos.
- 11.3. Der Verkäufer sendet eine E-Mail mit der Aufforderung zur Abgabe einer Bewertung und einem Link zum Online-Formular, das dies ermöglicht, nur an die unter Punkt 11.2 genannten Personen. Der Verkäufer kann die Veröffentlichung der Bewertungen im Shop von seinem vorherigen Zustimmung abhängig machen.
- 11.4. Der Gegenstand einer Bewertung kann eine Beurteilung, ein Bild oder eine Rezension eines im Shop gekauften Produkts sein.
- 11.5. Es ist verboten, falsche Bewertungen im Shop abzugeben oder diese zu beauftragen.
- 11.6. Es ist nicht erlaubt, fiktive oder scheinbare Verträge über den Produktverkauf abzuschließen, die nur darauf abzielen, eine Bewertung abzugeben.
- 11.7. Verboten sind Bewertungen mit rechtswidrigem Inhalt oder Inhalten, die die Persönlichkeits- oder Urheberrechte Dritter verletzen oder in irgendeiner Weise gegen die geltenden sozialen und moralischen Normen oder die Grundsätze des gesellschaftlichen Zusammenlebens verstoßen.
- 11.8. Eine veröffentlichte Bewertung kann von ihrem Verfasser oder dem Verkäufer jederzeit ausgeblendet oder entfernt werden (insbesondere wenn die Bewertung oder das Verhalten des Käufers gegen die AGB oder allgemeingültige Gesetze verstößt). Der Verkäufer hat das Recht, das Konto eines Käufers zu sperren oder zu löschen, wenn dieser Bewertungen abgibt, die gegen die Bestimmungen der vorgenannten Punkte 11.5 bis 11.7 verstoßen.
- 11.9. Der Nutzer ist für den Inhalt der im Shop veröffentlichten Bewertungen verantwortlich. Für die Bewertungen gelten insbesondere die Punkte 8.5 und 8.7 der AGB.

12. Schlussbestimmungen

- 12.1. Der Verkäufer ist nicht an zusätzliche, nicht obligatorische Verhaltenskodizes oder andere Dokumente dieser Art gebunden, was nichts daran ändert, dass der Verkäufer bereits nach den allgemeingültigen Gesetzen verpflichtet ist, nicht gegen die Grundsätze des lautereren Wettbewerbs zu verstoßen und keine unlauteren Marktpraktiken anzuwenden.
- 12.2. Die in der AGB ohne nähere Angabe zitierten Punkte bezeichnen die jeweiligen redaktionellen Einheiten der AGB.
- 12.3. Für die Beilegung etwaiger Streitigkeiten zwischen dem Verkäufer und dem Käufer, der kein Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, ist das Gericht, das für die Anschrift des Verkäufers zuständig ist, die unter Punkt 1.5.1 der AGB angegeben ist.
- 12.4. Für die Beurteilung der Rechte und Pflichten der Parteien im Rahmen der AGB gilt das polnische Recht (im Falle eines Nutzers, der kein Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist). Bei Verbrauchern und Unternehmern mit Verbraucherrechten bestimmt sich die Zuständigkeit des Gerichts nach den geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere den Verbraucherschutzgesetzen.
- 12.5. Alle Personen, die den Shop nutzen, können jederzeit und kostenlos auf die AGB zugreifen und diese kopieren, herunterladen oder ausdrucken. Die AGB sind abrufbar unter: <https://desportivo.de/agb-onlineshop>

- 12.6. Der Verkäufer weist darauf hin, dass die AGB geändert werden können. In diesem Fall werden die AGB dem Nutzer durch Veröffentlichung im Shop und durch Zusendung an die vom Käufer angegebene E-Mail-Adresse mitgeteilt.
- 12.7. Die AGB treten am 21 Februar 2023 in Kraft.